





Stand 6/2018

Interpersonal Culture Consultant® in 3 Stufen

Eine **dreistufige Zusatzqualifizierung (100 Std.)** für Menschen mit Berufsabschluss in exponierten Positionen, z.B. Lehrende, Berater, medizinisches Personal, Personalentwickler und Führungskräfte.

Grundlegendes

Als Unterzeichner der  charta der vielfalt stehen wir für die Integration von Vielfalt in unsere Gesellschaft. Seit über 30 Jahren arbeiten wir für das gelingende Miteinander in Organisationen.

IPC® Institute ist ein eingetragener  ELAN Zweig, getragen von einer gemeinsamen Mission „Empowering Personalities“ durch die 4 E - Methode. Als Coaches und Consultants folgen wir dem Ziel „Educate - Enhance - Emanzipate - Empower“. Wir sind langjähriges Mitglied des ACA, Verbands Amerikanischer Berater und Therapeuten sowie des Grief Recovery Institutes und verpflichten uns zu dessen Werten und Statuten und denen von ELANproject.



Eine dreiteilige Buchreihe über die ICH-KULTUR® bei Springer-Gabler ist Grundlage für diese Zusatzqualifikation.

Ziel dieser Zusatzqualifizierung

Vielfalt ist ein Teil von uns, „Diversity“ ist in uns. Statt nach Kategorien zu unterscheiden wie z.B. Gender, Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund, betrachten wir bei IPC® Institute das gesamte Individuum. So können wir Schubladen vermeiden.

Weitgehend unbewusst entwickelt sich jeder Mensch individuell aufgrund von vielfältigen Umgebungseinflüssen, richtet sein Leben auf der Basis erlernter Glaubenssätze ein und folgt Vorbildern. Schicksalsinflüsse führen manchmal zu Konflikten, machen Interaktionen mit anderen Menschen schwierig. Hin und wieder stellen Menschen ihre Lebensentscheidungen in Frage, führen Veränderungen herbei, ohne lange nachzudenken und aufgrund von überbordenden Gefühlen. Das kann gut gehen, oder zu einer selbst gestellten Falle werden.

Die Weiterbildung zum IPC® Consultant unterstützt Teilnehmer, mit erhöhter Einsicht, Umsicht und Weitsicht, Zuversicht und Rücksicht ihren anvertrauten Schützlingen zu begegnen sowie der individuellen emotionalen Stressreduktion.

Die IPC® Zusatzqualifikation fördert

- die eigene ICH-KULTUR® Entwicklung
- ein geklärtes Verständnis über die persönliche Kultur und wie diese auf andere wirkt
- ein besseres Verständnis über eigene negative Emotionen und emotionalen Stress und der anderer
- von Distanz und Nähe abhängige menschliche Interaktionen und den Dialog zwischen Menschen
- den ganzheitlichen Blick auf das jeweils betroffene System
- den offenen, mutigen Austausch mit Mitmenschen
- Orientierung sowie einsichtiges, umsichtiges und weitsichtiges Verhalten
- reibungslose Kommunikation und deren verstärkter Bedeutung im Zeitalter der Digitalisierung
- mentale Resilienz

Was bringt mir diese Zusatzqualifizierung für meine berufliche Tätigkeit?

- Durch meine eigene ICH-KULTUR® Entwicklung werde ich meinen Mitmenschen mit erhöhter Empathie und besserem Verständnis für deren Einstellung und Verhalten begegnen.
- Private und berufliche Konflikte kann ich durch das Erlernen angepasster Kommunikation leichter lösen.
- Entscheidungen werde ich mit erhöhter Umsicht und Weitsicht treffen.
- Kritik, Lob und Tadel durch entsprechende Kommunikation geordnet und angemessen einsetzen.
- Mit Gefühlen bei Verlusterfahrungen werde ich besser umgehen können und anderen bei ähnlichen Erfahrungen wirkungsvoller helfen, z.B. bei Enttäuschungen, Ärger, Ängsten, Trauer.
- Ich kann meine Schlüsselkompetenzen neu bewerten und erhöhen.
- Als **Berater** werde ich meine Rollenkompetenz (Kommunikation, Kritik, Wertschätzung, Präsentation von Ideen, Stressmanagement) steigern, meinen Marktwert in der (internationalen)Wirtschaft erhöhen. Nach der Weiterbildung kann ich mit den erlernten und angewandten Tools andere besser unterstützen.
- Als **Lehrender** werde ich meine Kommunikationskompetenz, Beratungs- und Beurteilungskompetenz steigern sowie maßgebliche Werte und Hinderungsgründe für Stimmung im Lehralltag durch meine Person positiv

beeinflussen können. Nach der Weiterbildung kann ich mit den erlernten und angewandten Tools andere besser unterstützen.

° Als **Führungskraft** werde ich mich selbst, meine Führungsphilosophie auf der Basis meiner Organisation sowie meine Führungskompetenz und mein Stressmanagement unter die Lupe nehmen und eventuell neu ausrichten. Aufgrund der ICH-KULTUR® Elemente werde ich erkennen, an welchen Stellen ich eine Justierung vornehmen möchte. Nach der Weiterbildung kann ich mit den erlernten und angewandten Tools andere besser unterstützen.

° Als **Orientierung Suchender** werde ich meinen inneren Kompass und meine Kompetenzen überprüfen, diese eventuell neu ausrichten und die nächsten Schritte für meine berufliche Tätigkeit entwerfen. Nach der Weiterbildung kann ich andere besser unterstützen.

Welche Tools/Methoden werde ich erlernen und anwenden?

- BIG FIVE als Persönlichkeitsmodell
- Die Gestalt
- Die ELAN Persönlichkeitsspirale
- Systemische Sichtweise in der Psychologie und Pädagogik
- Kurzer Einblick in die Transaktionsanalyse
- Das ganzheitliche Konzept der ICH-KULTUR®
- Die ICH - Pitch
- Das Kernquadrat® als intellektueller Detektiv für Stress
- Die SPIEL Analyse
- Selbsterfahrung und Presence Walk - About nach Glenna Gerard
- Die Grief Recovery Method® für den nachhaltigen Umgang mit emotionalem Stress (negativen Gefühlen)
- Kommunikationstools: Ladder of Inference, ELAN Kleeblatt der Kommunikation, ELAN HAND - Modell, FRAGE - Techniken, Professionelles Feedback, DIALOG.
- Einblick in kurzfristige und langfristige Entspannungstechniken

3

ELANprojects Werte sowie die ELAN Firmenleitlinien, sind die Grundlage aller Weiterbildungsprogramme für Firmen In - House oder als offene Seminare.

Die Zukunft gehört dem Menschlichen

Eine Pflichtlektüre für
Führungskräfte



Diversity ist
in UNS



Unterhaltsam, mit vielen Praxistipps schreibt J. Malzacher über die Kultivierung des Selbst für ein gelingendes Miteinander.

Neue Termine für die Zusatzqualifikation zum IPC® Consultant für mehr Mentale Resilienz finden Sie bei www.elan-project.de und www.maxalive.de

Teilnahme Voraussetzung

Bewerber sind ab 30 Jahre alt und haben mindestens 2 Jahre Berufserfahrung. Sie schicken Lebenslauf und Motivationsschreiben. Dem folgt ein persönliches Gespräch. Sie bringen Qualitätszeit zum Lernen und Reflektieren.

Termine 2018/ 2019 in Heidelberg

Der genaue Seminarort in und um Heidelberg wird rechtzeitig bekannt gegeben. Dieser ist abhängig von Inhalten/Wetter des jeweiligen Moduls.

Verpflegung: Brown Bag. Warm – und Kaltgetränke, Obst und Kekse werden im Seminar gereicht.

Modul 1	21. - 23.09.2018 23. - 25.11.2018 01. - 03.02.2019 12. - 14.04.2019	08. - 10.06.2019 02. - 04.08.2019 24. - 27.10.2019
Modul 2	18. - 20.01.2019, 01. - 03.03.2019, 27. - 29.09.2019	
Modul 3	29. - 31.03.2019, 03. - 05.05.2019, 22. - 24.11.2019	
Modul 4	24. - 26.05.2019, 27. - 29.07.2019, 04. - 06.01.2020	
Modul 5	05. - 07.07.2019, 06. - 08.09.2019, 27. - 29.03.2020	
Modul 6	04. - 06.10.2019, 01. - 03.11.2019, 29. - 31.05.2020	

Stufe 1 Modul 1
Stufe 2 Modul 2 – 3
Stufe 3 Modul 4 – 6

Teilnahme, Bildungsurlaub und Zertifikat

Diese Zusatzqualifizierung lebt von der Energie der (2 - 6) Gruppenmitglieder und deren engagiertem Austausch. Daher verzichten wir auf jeglichen Einsatz von WBT oder Webinars.

Bitte beachten Sie, dass Sie von Ihrem Arbeitgeber Bildungsurlaub zur Verfügung gestellt bekommen.

www.bildungsurlaub.de/infos_baden-wuerttemberg_94.html

Diese Weiterbildung eignet sich nicht für einen Bildungsgutschein.

Für jedes Modul erhalten Sie ein Buch und Trainingsunterlagen.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Präsenztagen sowie der fristgerechten Abgabe der Hausarbeiten erhalten Sie ein Zertifikat, welches Ihnen bei der Abschlusszeremonie überreicht wird.

Die Akkreditierung dieser Weiterbildung wird spätestens im Januar 2019

abgeschlossen.

Vertrag und Kosten

Unsere vertraglichen Richtlinien und die Datenschutzverpflichtung sind in den AGBs von ELANproject niedergelegt.

Nach einem persönlichen Erstgespräch erhalten Sie einen Vertrag.

Als angemeldet gilt, wer die Anmeldegebühr über € 100 auf das Konto von ELANproject bei der Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE3562050000010032790, BIC:HEISDE66XXX überwiesen haben. Dieser Betrag wird für die Abschlusszeremonie benutzt und bei Abbruch des Trainings nicht erstattet.

Gesamtkosten: **€ 3.880 inkl. MwSt.**
Stufe 1/Modul I € 480.- inkl. MwSt.
Stufe 2/Modul II je € 687.- inkl. MwSt.
Stufe 3/Modul VI je € 687.- inkl. MwSt.

Sie erhalten eine Quittung für die Anmeldegebühr und in regelmäßigen Abständen eine Rechnung über jeweils 2 Module; zu Beginn des ersten, dritten und fünften Moduls. Jedes angebrochene Modul wird ganz in Rechnung gestellt und bei Abbruch nicht erstattet.

5

Die Module sind nach individueller Absprache auch einzeln buchbar. Die Anmeldegebühr entfällt in diesem Falle nicht und wird bei abgesprochener teilweiser Teilnahme verrechnet.

Dozenten

Lehr - Coach Judi Malzacher, PhD.

Vorträge und Übungen durch

Praxisexperten aus Pädagogik, Wirtschaft und Psychologie.



Quality Management DIN EN ISO 9000 by TÜV Rheinland

[Hier geht es zum Curriculum](#)

**IPC® Consultant
Interpersonal Culture Consultant®**

Zusatzqualifizierung in 6 Train – the – Coach Modulen

I Stufe 1	Umgang mit emotionalem Stress	Grief Recovery Method® Wochenendkurs Fr.15 – So.12
II Stufe 2	Inter – und Transkulturell vs. ICH - KULTUR® Fr.16. - So. 13 Uhr	<p>Einführung Diversity und ICH – KULTUR, seine Wirkung auf das interkulturelle Coaching in Wirtschaft und Pflege. Praxis Austausch der Teilnehmer/ Methodik ❶</p> <p>Theorie Coaching, Prozessbegleitung oder Consulting. Psychologie: Definition von Interkulturell vs. International und transkulturell. Wirtschaft: Die Rolle und Anwendung von IPC® Consulting für die stresspräventive Kommunikation im Berufsalltag. Praxis Interkulturelle ICH- KULTUR Szenen und deren Einsatz im Gruppen – und Einzelcoaching / Methodik ❷</p> <p>Paper und Präsentation 1 Selbstwahrnehmung und Stressoren. Kritische Auseinandersetzung mit persönlichen kulturbedingten Stereotypen anhand eines Beispiels aus dem eigenen Alltag.</p>
III Stufe 2	Eigenführung mit Selbstintegration Fr.16. - So. 13 Uhr	<p>Theorie ICH - KULTUR® als systemischer Ansatz auf der Grundlage der Gestaltpsychologie, Einfluss der Neurowissenschaft, Persönlichkeitstypen und Wahrnehmungsmuster, Eigenführung, Führungsstile mit Performance-bezogener Reflexion. Praxis Interkulturelle Problematiken der ICH - KULTUR – Analysetool 1 und Lösungswege/ Methodik ❸</p> <p>Theorie Umgang mit innerem Konflikt, Analysetool 2/ Supervision als Lösung / Methodik ❹ Praxis Einzel Supervision in Theorie und Praxis</p> <p>Hausarbeit: Die ELAN Persönlichkeitsspirale in Anwendung mit Einzel Supervision</p>

<p>IV</p> <p>Stufe 3</p>	<p>Gelassenheit durch DIALOGUE in Orientierung und Prozessbegleitung</p> <p>Fr.16. - So. 13 Uhr</p>	<p>Theorie Einführung in DIALOGUE nach D. Bohm, Die Geschichte über Mine und Gert Simon.</p> <p>Praxis Ladder of Inference/ Methodik 6</p> <p>Theorie Alles ist mit allem verbunden: Systemische Sichtweisen und verhaltenspsychologische Muster. Wie geht Gelassenheit und wie zeigt sie sich als Teil Mentaler Resilienz? Umgang mit überraschendem ICH – KULTUR Konflikten und persönlichem Verlust.</p> <p>Praxis Gruppensupervision/ Methodik 6</p> <p>Theorie Gewaltfreie Kommunikation bei Verlusten/ GRM Wiederholung</p> <p>Praxis Einzel Supervision</p> <p>Hausarbeit: Mein persönliches Gelassenheitsritual/Präsentation</p>
<p>V</p> <p>Stufe 3</p>	<p>Umgang mit Störungen</p> <p>Fr.16. - So. 13 Uhr</p>	<p>Theorie Überblick über psychische Störungen und die Psychosomatik, Verbindung zu Elementen der ICH – KULTUR, Ethik.</p> <p>Praxis Vermuten von Störungen und der ethische Umgang damit</p> <p>Theorie Der Mensch als Motor für Veränderung und Störung - Menschen brauchen Menschen.</p> <p>Praxis DIALOGISCHER Diskurs für Zuversicht, Rücksicht, Weitsicht, Umsicht und Einsicht in der praktischen Anwendung im Alltag/ Methodik 7</p> <p>Hausarbeit: schriftliche Einzel Projekt Arbeit</p>
<p>VI</p> <p>Stufe 3</p>	<p>Supervision und Abschlussarbeit,</p> <p>Zeremonie mit Zertifikat</p> <p>Fr.16. - So. 13 Uhr</p>	<p>Theorie und Diskurs Die innere Haltung bzgl. Diversity. Andere kulturelle Einflüsse (Buddhismus, Nordamerikanische Indianer, Hinduismus, Weltreligionen)</p> <p>Praxis Präsentationen der Abschlussarbeiten (Mentale Resilienz, mit Anwendung des IPC anhand eines ausgesuchten Falles)</p>

